

Österreichischer Austauschdienst



Das EU-Programm Lebenslanges Lernen 2007-2013

Rahmenbedingungen

Aufgabenstellungen

Ein größeres Europa –
eine EU mit neuen Grenzen

Ein sich änderndes Europa:

- Demografische Änderungen
- Flexibilisierung des Arbeitsmarktes
- Gesellschaftliche Änderungen und soziale Eingliederung





Überlegungen

- Ziele von Lissabon
Allgemeine und berufliche Bildung 2010
- Mehrsprachigkeit
- Zusammenführung von allgemeiner und beruflicher Bildung in ein Programm
- Erweiterung des Geltungsbereiches (bisher 31 Länder), Einbindung Westbalkan und Schweiz
- Erhöhung der Finanzmittel
- Erhöhung der Mobilitätszahlen
- Vereinfachung der Programmabwicklung



Ziele des Programms

- Entwicklung eines hochwertigen Bildungsangebots für lebenslanges Lernen in ganz Europa
- Verbesserung der Qualität, der Attraktivität und des Zugangs zur Bildung
- Förderung von Kreativität, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigungsfähigkeit und Unternehmergeist
- Förderung des Sprachenlernens
- Vermittlung europäischer Inhalte
- Förderung von Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen

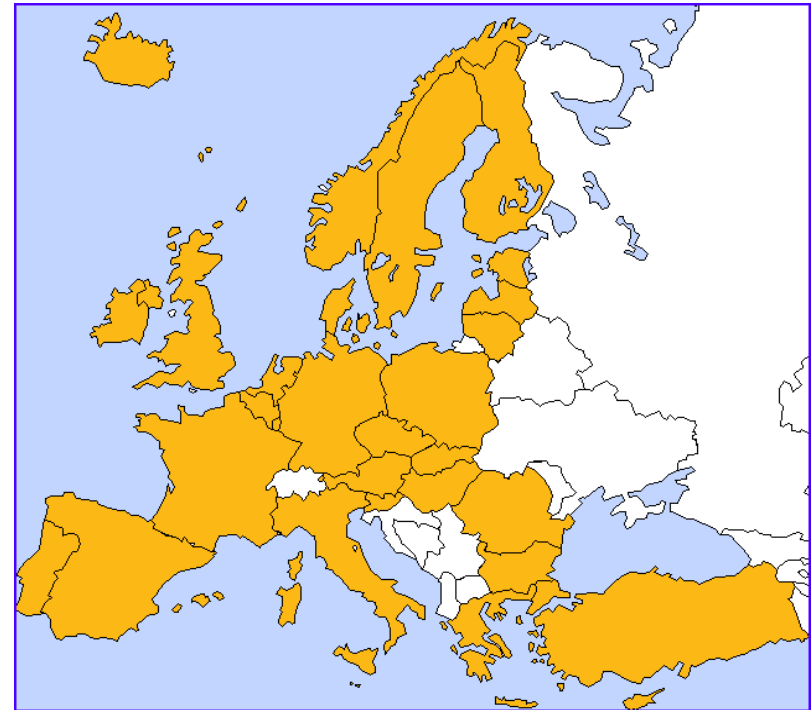


Ziele in Österreich

- Einfacher Zugang zum Programm für alle
- Deutliche Erhöhung der Mobilität im lebenslangen Lernen, grenzüberschreitende Mobilität soll zur "Selbstverständlichkeit" in der allgemeinen und beruflichen Bildung werden
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Bildungssystems mithilfe des Programms LLL
- Unterstützung europäischer Zielsetzungen im Rahmen dezentraler Aktionen (Lissabon-Ziele, Allgemeine und berufliche Bildung 2010, Memorandum Lebenslanges Lernen, EQR, ECTS, ECVET, Qualitätssicherung...)

Zielgruppen

- Bildungspersonal
- Schülerinnen und Schüler
- Menschen in beruflicher Aus- und Weiterbildung
- Studierende
- Graduierte und Menschen am Arbeitsmarkt
- Erwachsene Lernende
- *Einrichtungen*, die sich in allgemeiner oder beruflicher Bildung engagieren und zum Gelingen der Programmziele beitragen wollen





Programmstruktur

Programm Lebenslanges Lernen			
Comenius Schulbildung	Erasmus Hochschul- bildung	Leonardo da Vinci Berufliche Aus- und Weiterbildung	Grundtvig Erwachsenen- bildung
Querschnittsprogramm 4 Schlüsselaktivitäten – Politikentwicklung; Sprachenlernen; Informations- und Kommunikationstechnologien; Verbreitung			
Jean Monnet Programm 3 Schlüsselaktivitäten – Jean Monnet Aktionen; Europäische Einrichtungen; Europäische Vereinigungen			



Programmteile

- Comenius – allgemeine Schulbildung
Schulpartnerschaften, Fortbildungskurse, Schulassistenten im europäischen Ausland
- Erasmus – Hochschulbildung
Studienaufenthalte, Auslandspraktika, Aufenthalte für Lehrende und Hochschulangehörige, Intensivprogramme
- Leonardo da Vinci – berufliche Bildung
Praktika für Schüler/innen & Lehrlinge, Austausch, Partnerschaften ab 2008, innovative Projekte
- Grundtvig – Erwachsenenbildung
Lernpartnerschaften, Fortbildungsaktivitäten



Maßnahmen

Mobilität von Einzelpersonen:

- lernen, unterrichten, arbeiten, absolvieren von Praktika, Erfahrungen sammeln

Partnerschaften (Comenius, Grundtvig):

- Zusammenarbeit von Einrichtungen mit ähnlichem Hintergrund
- Lernprojekte, thematische Zusammenarbeit in der Erwachsenenbildung
- geringerer finanziell-administrativer Aufwand



Mittel & Wege

Finanzieller Rahmen

- 7 Milliarden Euro von 2007-2013 europaweit
- 16 Mio. Euro für Österreich 2007

Durchführung

- Schwerpunkt auf Qualität der Inhalte, weniger auf Abrechnungen
- Pauschalzuschüsse und Stückkosten anstelle von Vollbelegskontrollen
- Längerfristige Förderungen durch mehrjährige Projekte



Comenius

Schulbildung

- Mobilität von Einzelpersonen (ab 2009)
- Fortbildung für Lehrkräfte
- Assistent/innen in europäische Gastschulen
- Schulpartnerschaften
- Große, multilaterale Projekte zur Entwicklung neuer Systeme und Angebote in der Schulbildung
- Multilaterale Netze



Erasmus

Allgemeine Hochschulbildung und berufliche Bildung auf tertiärer Ebene

- Mobilität von Einzelpersonen
- Erasmus-Intensivprogramme
- Große, multilaterale Projekte zur
 - Lehrplanentwicklung,
 - Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft,
 - Förderung der Innovation
- Multilaterale Netze



Leonardo da Vinci

Berufliche Aus- und Weiterbildung auf allen Ebenen

- Mobilität von Einzelpersonen
- Leonardo-Partnerschaften (ab 2008)
- Innovationstransferprojekte
- Große, multilaterale Projekte zur Verbesserung der Berufsbildungssysteme und der Entwicklung von Innovationen
- Multilaterale Netze



Grundtvig

Erwachsenenbildung

- Einzelpersonenmobilität (Fortbildungen)
- Lernpartnerschaften
- Große, multilaterale Projekte zur Verbesserung der Qualität und zur Verstärkung der Zusammenarbeit in der Erwachsenenbildung
- Multilaterale Netze

Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen

- Österreichischer Austauschdienst
Nationalagentur Lebenslanges Lernen
- Beauftragt zur Durchführung des
EU-Programms Lebenslanges
Lernen durch Österreich und die
Europäische Kommission
- Fachpersonal in der Betreuung
der europäischen Programme
seit 1995
- ISO 9001:2000 zertifiziert





Serviceleistungen

- Programm-Information & Beratung
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Projektbegleitung & -betreuung
- Hilfe bei der Suche nach Projektpartnern
- Vernetzung von Projekten und Akteuren
- Dokumentation der Projektergebnisse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung & Aufbereitung von Daten
- Organisation von Seminaren und Workshops
- Mitarbeit an thematischen Initiativen



Zusätzliche Aktivitäten

- Bologna-Promotion
- Euroguidance Österreich – www.euroguidance.at
- Europass Österreich – www.europass.at
- Europasiegel für innovative Sprachprojekte
- eTwinning – www.etwinning.at
- Kooperationen (EURES, EuropeDirect, Ploteus...)
- Schulformen in Österreich: www.bildungssystem.at
- Studienbesuche – www.studyvisits.net
- Zeugniserläuterungen: www.zeugnisinfo.at
- und viele mehr...



Bildung und Kultur

Österreichischer Austauschdienst



www.lebenslanges-lernen.at
lebenslanges-lernen@oead.at
Schreyvogelgasse 2
1010 Wien
Phone: 01 / 534 08-0
Fax: 01 / 534 08-20